



ASIEN/VIETNAM – Jahr des Glaubens: Besuch des Nuntius bei den Schwestern der Diözese von Bui Chu

Bui Chu (Fidesdienst) – Das Leben der Schwestern von Bui Chu ist ein wertvolles Leben, sowohl für die Kirche als auch für die Gesellschaft insgesamt, denn es fußt auf dem Gebet und dem Dienst an den Armen und Kranken: diese Anerkennung sprach Mons. Leopoldo Girelli, der nicht in Vietnam residierende, päpstliche Stellvertreter gegenüber der Kongregation der Töchter unserer Lieben Frau von Rosenkranz von Bui Chu aus, die der Nuntius am Sonntag, 7. Juli besucht hatte. Bui Chu ist der Teil Vietnams, in dem das Christentum zuerst, 1533 von ausländischen Missionaren eingeführt worden war. Wie von der Lokalkirche berichtet, begab sich der Nuntius im Rahmen der Feierlichkeiten für das Jahr des Glaubens in die älteste Diözese in Vietnam, Bui Chu, südöstlich von Hanoi, wo ca. 400.000 katholische Gläubige leben und ein Zeichen sind „für eine Rückkehr zu den Wurzeln des Glaubens“.

Mons. Girelli, stattete in Begleitung des Bischofs von Bui Chu, S. E. Mons. Joseph Van Tiem Hoang, den Schwestern einen Besuch abgestattet, die insbesondere im Dienst der Lokalkirche und dort im Erziehungswesen und in der Betreuung eingebunden sind. Die Oberin. Schw. Iomelda Vu Thi Tuoi drückte ihre Dankbarkeit aus über die Präsenz des päpstlichen Abgesandten und erinnerte an die 1946 begonnene Geschichte der Kongregation. Der Berufungen in der Kongregation; sie sind ein Zeichen dafür, dass es viele junge Menschen gibt, voller Lebensfreude, die sich großzügig für den Dienst an Gott und dem Nächsten engagieren möchten.“ Mons. Girelli forderte die Schwestern auf „nach dem Vorbild Marias zu leben, bereit zu bezeugen, dass der Weg, Gott nahe zu sein, der Dienst an den Armen ist“, wie Papst Franziskus gesagt hat. Der Nuntius besuchte auch das Waisenhaus und das von den Schwestern geführte Krankenhaus und ermutigte die Kranken, indem er zu ihnen sagte „Gott liebt euch und Gott wird euch nicht verlassen“; er sprach Kindern und Leidenden den Segen und die Nähe von Papst Franziskus aus (PA) (Fidesdienst 10/7/2013)